

---

# Erziehungs- und Bildungswissenschaft (B.A.)

# Studienbegleitendes Berufspraktikum | Bachelor

Stand: Februar 2025





**Prof. Dr. Stefan Köngeter**  
(designierter) Beauftragter  
für das außerschulische Praktikum

**Lutz Peters**  
Referent für das Praktikum

## ZaP

### Zentrum für außerschulische Praxis

Alsterterrasse 1, Raum 044  
Postadresse: Von-Melle-Park 8

Homepage:

[https://www.ew.uni-hamburg.de/  
studium/praktika/zap.htm](https://www.ew.uni-hamburg.de/studium/praktika/zap.htm)

E-Mail: **zap@uni-hamburg.de**

Tel.: (040) 42838 – 3756  
– 6769

Telephonsprechstunde:

**werktags 10:00 – 15:00 Uhr**

**Bitte reichen Sie alle Unterlagen  
als Scans per E-Mail ein!**

---

# Ziel des studienbegleitenden Berufspraktikums

**Erwerb (erster) berufspraktischer Erfahrungen**

**+**

**Entwicklung von Kompetenz zur kritischen  
Überprüfung eigener Berufswünsche**

**+**

**Verbindung von Theorie und Praxis**



---

## Rahmenbedingungen – fachlich

- **Praktikumsstellen** aus den Bereichen:
  - Außerschulische Behindertenpädagogik
  - Außerschulische Kinder- und Jugendbildung
  - Soziale Arbeit
  - Erwachsenen- und Weiterbildung
  - (selten) Wissenschaft/Forschung
- Das Praktikum sollte möglichst im Bereich des gewählten/ins Auge gefassten **Studienschwerpunktes** stattfinden.
- Die praktische pädagogische **Anleitung** erfolgt durch eine Fachkraft.
- Ableistung des Praktikums in **max. 2** unterschiedlichen Einrichtungen.

## Rahmenbedingungen – technisch

- Das Berufspraktikum (Pflicht) umfasst 346 Arbeitsstunden (in Vollzeit: knapp 9 Wochen).
- Das Berufspraktikum ist ein Teil des Moduls FÜB-1 (vgl. FSB) und sollte (lt. Studienplan) bis zum Ende des 4. Semesters abgeschlossen sein.  
(Wer nicht auf dem Studienabschluss in Regelstudienzeit bestehen will: irgendwann)
- Das Berufspraktikum im Studium umfasst:

➤ Vorbereitungsseminar	0,25 LP
➤ Praxis (346 Arbeitsstunden)	11,5 LP
➤ Nachbereitungsseminar	0,25 LP
➤ Praktikumsbericht (ca. 20 Seiten)	3,0 LP
insgesamt:	15,0 LP

## Wie funktioniert das Anmeldeverfahren? (1 von 4)

### 1. Anmeldung zum Praktikumsmodul EW-BPB

„Berufspraktikum (Leistungen Praktikumsmodul)“

Dort: Eigene Anmeldungen zu zwei ZaP-Prüfungen:

- Genehmigung der Praxisstelle
  - Praktikum von mindestens 346 Stunden
- } Nachweise auf dem ‚grünen‘ Formular

- Wer sich hierzu nicht angemeldet hat, kann sich nicht zum Vorbereitungsseminar anmelden!
- Das Modul besteht aus zwei „Prüfungen“, zu denen sich zwingend zum 1. Termin angemeldet werden muss!!!!

## Wie funktioniert das Anmeldeverfahren? (2 von 4)

2. Anmeldung zum (Teil-)Modul **EW-FüB1-b-BbE**  
„Berufsfeldbezogene Einführung (Berufspraktikum und universitäre Begleitung)“

*dann*

Eigene Anmeldung zum **Vorbereitungsseminar**  
(normale Anmeldephasen für Lehrveranstaltungen)

⇒ **automatische Prüfungsanmeldung**

(das erfolgt ohne Risiko – es laufen dadurch keine Fristen ab)

**Bitte NIEMALS den Button ‚Prüfung später‘ anklicken – wirklich: NIEMALS!**

## Wie funktioniert das Anmeldeverfahren? (3 von 4)

3. Wenn feststeht, dass das Praktikum bereits begonnen hat oder schon abgeschlossen ist:

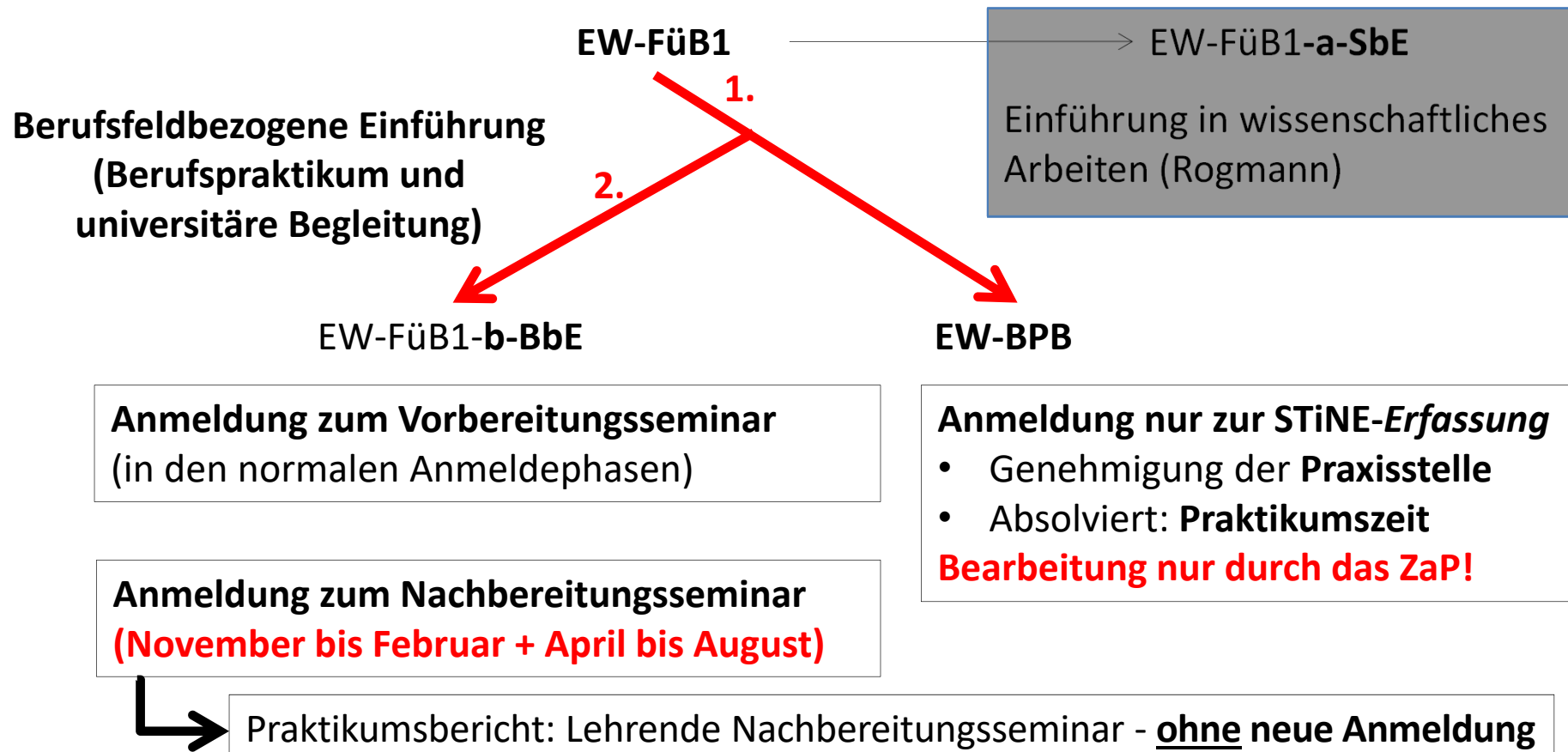
- Anmeldung zur Lehrveranstaltung: Berufspraktikum und Nachbereitungsseminar (dort auch: Praktikumsbericht)

Anmelde-Zeiträume (regelmäßig):

- **November bis 28. Februar** (Nachbereitungssitzungen: März + April)
- **April bis 31. August** (Nachbereitungssitzungen: September + Oktober)



## Wie funktioniert das Anmeldeverfahren? (4 von 4)



## • **Ablauf 1 – vor der Praxiszeit:**

1. **Suche einer Praktikumsstelle** durch die Studierenden selbst  
(bei Bedarf individuelle Beratung durch das ZaP nutzen).
2. Besuch der vorbereitenden **Lehrveranstaltung**  
(in STiNE anmelden)
3. Wenn Sie eine Praxisstelle gefunden haben:  
**Ausfüllen (!!!) des grünen Formular – 1. Seite**  
(inkl. Unterschrift der Praxisstelle) zur  
„Genehmigung der Praktikumsstelle“  
**VOR Antritt des Praktikums beim ZAP genehmigen lassen!**
5. Über die Genehmigung entscheidet der Praktikumsbeauftragte

**Bitte als Scan-  
Anhang per  
Mail beim ZaP  
einreichen**



## • **Ablauf 2 – während/nach der Praxiszeit:**

1. Besuch der nachbereitenden Lehrveranstaltung, die jeweils am Ende der vorlesungsfreien Zeiten stattfinden (dazu in STiNE anmelden!).
2. Die erbrachten Stunden auf dem **grünen Formular – 2. Seite** von der Praxisstelle bescheinigen lassen (durch Unterschrift der Praxisstelle).
3. Beide Seiten des **grünen Formulars** als Scan per Mailanhang im ZaP einreichen.
4. Erstellung des Praktikumsberichts  
(nach den Vorgaben der Lehrenden in den Nachbereitungsveranstaltungen)
5. Abgabe des Berichts bei der/dem Lehrenden (Termine legen die Lehrenden fest) – spätestens 1 Jahr nach dem letzten Praxistag!

## Genehmigung der Praktikumsstelle BACHELOR Erziehungs- und Bildungswissenschaft

- Berufspraktikum (346 h)** (Pflichtpraktikum - bitte ankreuzen) |  **verlängertes Praktikum (30 h  60 h  90 h  120 h  150 h)** (Freier Wahlbereich - geplante Stundenzahl bitte ankreuzen) |  bei Erhalt eines Platzes im F+ÜB-Modul: **erweitertes Praktikum (210 h)**

### Praktikantin/Praktikant

Name: \_\_\_\_\_ Matr.-Nr: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Studienschwerpunkt: SKJ  EWB  BP  (bitte ankreuzen)

### Praktikumsstelle

Institution: \_\_\_\_\_

Leitung: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

### Praktikumstätigkeit

Geplanter Zeitraum: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Stunden pro Tag: \_\_\_\_\_ Tage pro Woche: \_\_\_\_\_

Voraussichtliche Aufgaben: \_\_\_\_\_

### Fachbetreuung

Name: \_\_\_\_\_

Berufliche Qualifikation: \_\_\_\_\_

Betreuungsform: \_\_\_\_\_  
(z. B. regelmäßige Reflexionsgespräche, Teilnahme an: Teasitzungen, kollegialer Beratung, Supervision etc.)

Datum: \_\_\_\_\_

Praktikumsstelle: Unterschrift, Stempel

bitte wenden

<b>Genehmigt</b>
Datum: _____
Praktikumsbeauftragter Universität Hamburg

## Bescheinigung über das abgeleistete Praktikum BACHELOR Erziehungs- und Bildungswissenschaft

Hiermit wird bestätigt, dass Frau / Herr \_\_\_\_\_

im Zeitraum \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

das Berufspraktikum **vollständig** im Umfang von  346 Stunden

zum Teil, im Umfang von  \_\_\_\_\_ Stunden

**verlängert** um  \_\_\_\_\_ Stunden (Freier Wahlbereich)

**erweitert** um  210 Stunden (F+ÜB)

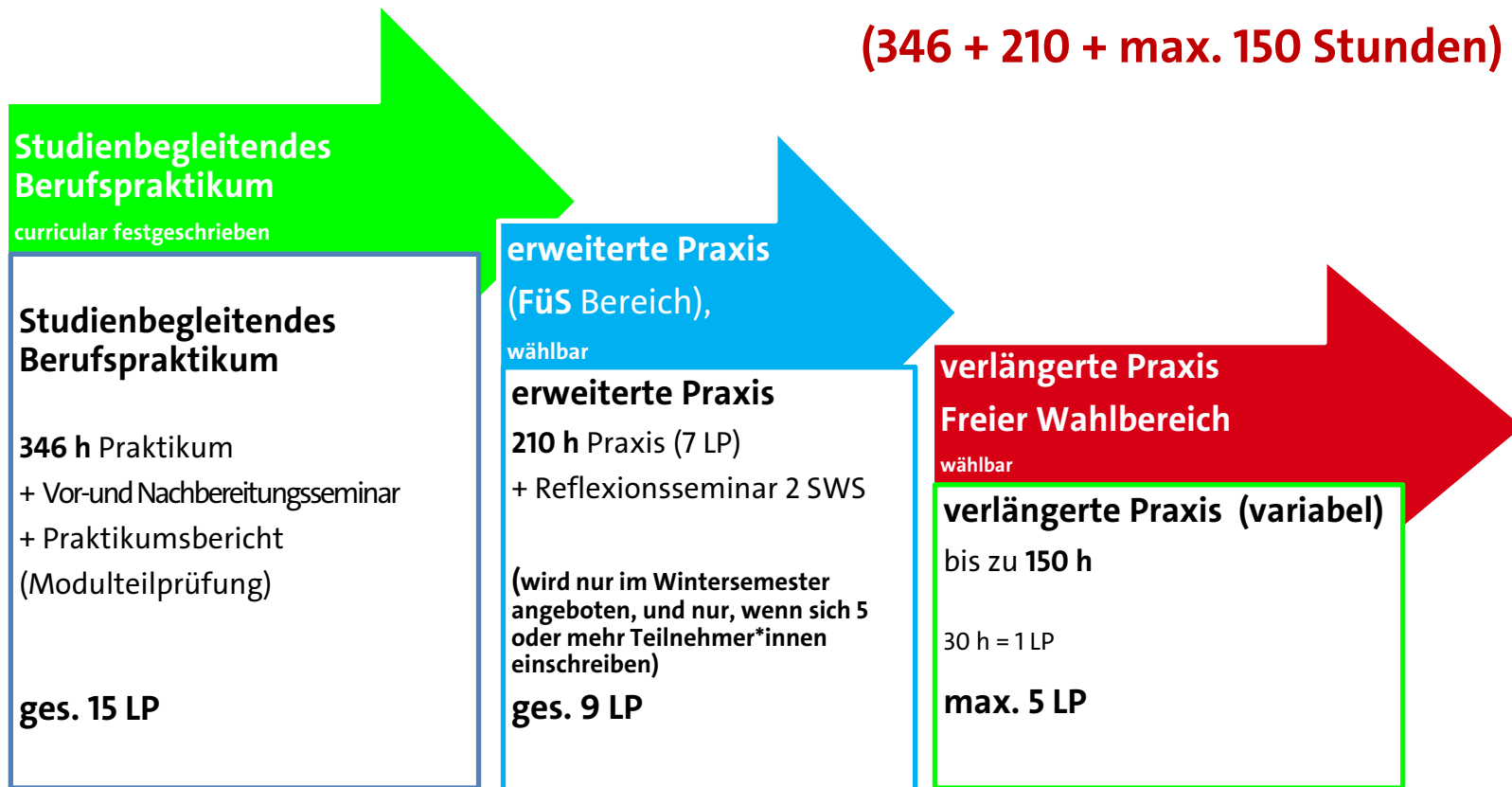
in der um- bzw. vorseitig angegebenen Einrichtung abgeleistet hat.

Datum \_\_\_\_\_ Praktikumsstelle: Unterschrift, Stempel

**Bitte einen Scan (beider Seiten) im ZaP per Mail einreichen, wenn das Formular vollständig ausgefüllt ist – das Original verbleibt bei den Studierenden! (für evtl. erforderliche Nachfragen)**

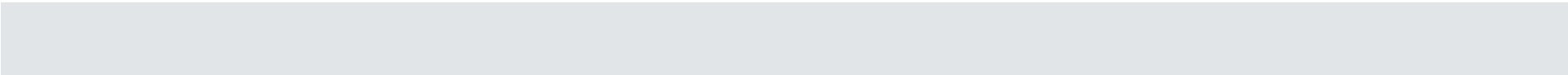
# Erweiterungsmöglichkeiten: auf bis zu 706 Stunden

(346 + 210 + max. 150 Stunden)



---

## • Ziele – Erweiterte Praxis | FÜS

- Vertiefte Aneignung von Handlungs- und Reflexionskompetenz in pädagogischer Praxis
  - Aneignung vertiefter fachlicher Reflexivität von beruflichem Handeln in Organisationen und gesellschaftlichen Zusammenhängen
  - Aneignung eines fachlichen Verständnisses von schwerpunktübergreifenden Querschnittsthemen in der pädagogischen Praxis
- 

---

# FüS: Reflexionsseminar

## **Umfang:** 2 SWS

- i.d.R. eine zweistündige Auftaktsitzung & Blocktermine

## **Inhalt:** Reflexion der erlebten und beobachteten *eigenen* Praxis

- Methoden: Fallarbeit/Fallverstehen | kollegiale Beratung

## **Seminarleistungen:**

- regelmäßige Teilnahme
  - voraussichtlich „Reflexion einer Fallberatung“, „Lerntagebuch“ o.Ä.
-

## • Umfang - FüS

Dauer: 1 Semester

- 210 h Praktikum (7 LP)
  - Begleitende Praxisreflexion (2 LP)
- gesamt: 9 LP

## • Anmeldung

- im ZaP (per Mail), bis zum 10. Oktober eines Jahres
- nur zum Wintersemester
- min. 5, max. 30 Teilnehmer\*innen
- Nachweise über die Voraussetzungen müssen für die Anmeldung vorliegen

## Voraussetzungen

- Studienbegleitendes Berufspraktikum ist absolviert
- Begleitseminare sind absolviert
- **Modulabschlussprüfung Pflichtpraktikum (Praktikumsbericht) ist bereits abgegeben.**
- Vom ZaP genehmigte Praxisstelle, die einem 210 h Praxis studienbegleitend ermöglicht.
- Die Praxis findet begleitend zum Reflexionsseminar statt (Vorlesungszeit WiSe).



---

## Verlängerte Praxis für den Freien Wahlbereich

- **Voraussetzungen**
  - Nachweis von bis zu 150 Stunden über das genehmigte Pflichtpraktikum (346 Std.) hinaus auf dem **grünen Formular** (2. Seite) *oder* durch gesondertes **grünes Formular** (Genehmigung + Nachweis).
  - **Komplett** abgeschlossene Praxiszeit des Pflicht-Praktikums.
  - Ableistung auf einer bereits genehmigten Stelle oder einer zweiten Stelle, die aber vorher ebenfalls genehmigt wurde.
- **Einreichung für die Anrechnung** (erst **nach** dem Pflicht-Modulabschluss)
  - Einreichen der Formulare ‚Bescheinigung für den Wahlbereich‘ (Download auf der ZaP-Homepage), auf dem nur die Kopfdaten von Ihnen eingetragen sind, beim ZaP (als Scan per Mail-Anhang).

---

## Anerkennung vorab geleisteter Praxis (1 von 3)

- Einzelfallprüfung auf Gleichwertigkeit mit dem studienbegleitenden Berufspraktikum (pädagogisches Feld, Anleitung durch pädagogische Fachkraft und stete Reflexion mit ihr, nicht länger als 5 Jahre her).
- Formloser, aber schriftlicher Antrag (Anschreiben, Nachweise der Praxisstelle in Kopie) an das ZaP (als Scan-Anhang per Mail).
- Eine inhaltliche Nähe zwischen Studium und der geleisteten Praxis muss aus den schriftlichen Unterlagen der Praxisstelle hervorgehen.
- Über eine Anerkennung entscheidet der Praktikumsbeauftragte.
- Auflagen bei Anerkennung: i. d. R. Teilnahme an einem Nachbereitungseminar und studienadäquater Bericht über die anerkannte Tätigkeit.

---

## Anerkennung vorab geleisteter Praxis (2 von 3)

- **Was ist ein ‚formloser Antrag‘?**
  - AUF JEDEN FALL *KEINE* MAIL UND *KEIN* ‚SCHMIERZETTEL‘!!!  
(,formlos‘ heißt nur: es gibt dafür kein Formular, da es sich um Einzelfälle handelt)
  - Sondern: **Brief-Form** (inkl. Absender, Matrikelnummer, Datum und mit eigenhändiger Unterschrift – gescannt einreichen)
- **Mit dem Antrag sollte klar werden:**
  - Was wird beantragt – und für welchen Studiengang?
  - Sofern die Praxiszeit parallel zum Studiengang stattfand:  
Warum wurde sie nicht regulär vorab als Praktikum beantragt?  
(,Vergessen‘ oder ‚Wusste ich nicht‘ sind da keine so guten Gründe, sondern nur Erklärungen.)

---

## Anerkennung vorab geleisteter Praxis (3 von 3)

- **Was sind die erforderlichen ‚Nachweise der Praxisstelle‘?**
  - Von der Praxisstelle ausgestellte und unterschriebene Dokumente (insb. Praktikums- bzw. Arbeitszeugnis), die Angaben über folgende Punkte enthalten:
    - Zeitraum der Praxiszeit (die angerechnet werden soll)
    - Geleisteter Stundenumfang
    - Konkret von Ihnen wahrgenommene Tätigkeiten in der Zeit
    - Art und Umfang der fachlichen Betreuung durch die Einrichtung während der Praxiszeit (möglichst von pädagogischem Personal)

## Die Wissensquellen über das Bachelor-Praktikum

- **Homepage des ZaP zu Bachelor-Praktika:**
  - <https://www.ew.uni-hamburg.de/studium/praktika/zap/bachelorpraktikum.html>
    - dort finden sich auch diese Präsentation sowie Informationen zu (fast) allen Praktikumsfragen
    - und ebenfalls finden sich dort alle erforderlichen Formulare:
      - **grünes Formular** (zwei Seiten)
      - Datei zu Praxisstellen aus vergangenen Jahren
      - Formular für den Freien Wahlbereich (erweitertes Praktikum) usw.
- **Referent für das Praktikum**